

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Umweltpolitik

Herlich Marie Todsens-Reese zu TOP 27: NATURA 2000 – unseliges grünes Erbe

In ihrer Rede vor dem Landtag stellte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Herlich Marie Todsens-Reese noch einmal klar, dass NATURA 2000 – ein großes und ehrgeiziges Umweltprojekt – von der CDU im Grundsatz voll mitgetragen werde.

Das Oberverwaltungsgerichtsurteil zu Lübeck-Blankensee sei aber eine schallende Ohrfeige für den ehemaligen grünen Umweltminister gewesen. Der Stopp der geplanten Baumaßnahme wegen planungsrechtlicher Mängel und Beanstandung naturschutzrechtlicher Belange sei katastrophal gewesen. Die grottenschlechte Umsetzung von NATURA 2000 und die Gebietsvorschläge zum Beispiel beim Flughafen Blankensee, aber auch für die Eider-Treene-Sorge-Region und die Halbinsel Eiderstedt, seien ein einziges Armutszeugnis. Grüne Umweltpolitik habe immer überhöht stattgefunden und permanent Forderungen draufgesattelt. Die jetzt geheuchelte „grüne Fürsorge“ zum Beispiel auf der Halbinsel Eiderstedt sei an Scheinheiligkeit nicht zu überbieten und zutiefst unglaubwürdig. Fakt sei: „Der frühere Umweltminister Klaus Müller und seine grüne Umweltpolitik sind mit der Umsetzung von NATURA 2000 schlichtweg gescheitert“.

Sie dankte dem jetzigen Umweltminister Dr. Christian von Boetticher und seinen Mitarbeitern ausdrücklich für ihren Einsatz, das von dem grünen Umweltminister hinterlassene unselige grüne Erbe und den entstandenen Scherbenhaufen zu kitten, um endlich zu einer rechtlich und naturschutzfachlich einwandfreien Umsetzung der EU-Richtlinien zu kommen.